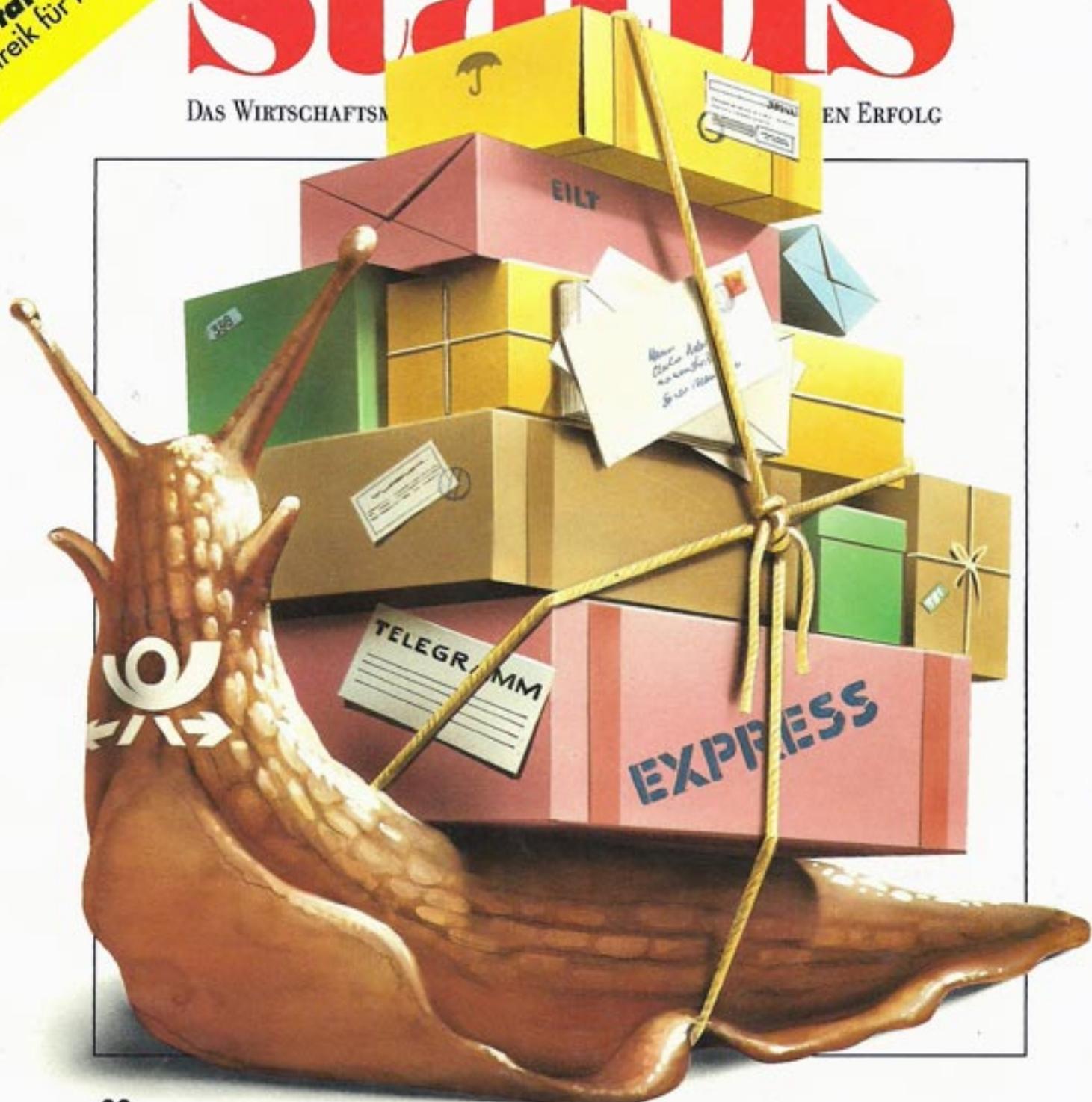


**status-Umfrage:**  
Streik für mehr Honorare?

# status

DAS WIRTSCHAFTSM

EN ERFOLG



## Ärger mit der Schneckenpost

**Prüfverfahren:**  
Noch mehr Sicherheit  
in der Abrechnung

**Steuern:**  
Schauen Sie dem  
Fiskus auf die Finger

**Antiquitäten:**  
Raritäten – und wo  
Sie sie finden

**Stupende Technik.** In Professor Becks Bildern verblüfft seine Meisterschaft, verschiedene Mal- und Mischformen zu vereinen: „Die kindliche Kaiserin“ (110 x 140) unten, „Demeter“ (80 x 110) rechts



**Traum-Welten.** Der Künstler entfernt sich in seinen Sujets gerne vom Alltag, greift zurück auf die Mythologie, die sich bei langem Betrachten magisch belebt: „Hermes“ (110 x 140) unten



## Begegnungen mit magischer Poesie

**D**em Dschungel der landläufigen Trivialwelten setzt der Künstler Manfred Beck-Arnstein eine Bilderwelt entgegen, die voll ist von tiefgründigen Visionen, bevölkert von Mythen und allegorischen Parabeln. In atemberaubender Technik zaubert er seine Malbotschaften hervor.

Manfred Beck, der gerne seinen Heimatort Arnstein in Unterfranken mit seinem Namen verbindet, arbeitet in den

Seine Bilder, sie leben in sich. Malprofessor Manfred Beck mischt in seiner Kunst phantastischen Realismus mit unbewußten Träumen.

Techniken Altmeisterliche Mischtechnik und Polyester-Collagen-Malerei.

Er baut seine Bilder aus vielen Schichten lasierender Farben auf. Bis zu vierzig

Lasuraufträge modellieren die Gesichter zur Plastizität. In der venezianischen Malweise liegt im Bild eine monochrome Untermalung, zuunterst die Grisaille, und dann die danach erfolgten Farbaufträge in durchscheinenden Schichten.

Menschen, Fabelwesen, wächserne, zeitlose Blumen, Landschaften und Gestalten, die dem Unbewußten entspringen, sind Schaffensinhalte seiner Werke. In meditativer

Konzentration verdichtet er monatelang seine Werkinhalte, feilt an seinen filigranen Arrangements, läßt Ornamente und Bildzeichen sogar über den Rahmen hinauswuchern, bezieht damit die Umwelt in seine Magie-Botschaften ein – Innenwelt wird Außenwelt, Schönheit wird Realität.

**Fortuna-Zyklus.** So nennt der Maler einen Zyklus von sechs Serigraphien nach Originalgemälden



**Grenzenlos.** Sogar die Rahmen bezieht der Maler in seine Kompositionen ein: „Der Herbst“ (113 x 143) links. Gefühle will Beck darstellen – und auslösen: „Hesiod“ (110 x 140) rechts

Beeinflußt von Studienreisen im Mittelmeer-Raum erarbeitet sich Beck in seinen Bildern poetische Parabeln, symbolische Phantastik und mystische Figuren für eine sinnlich-souveräne Schönheit.

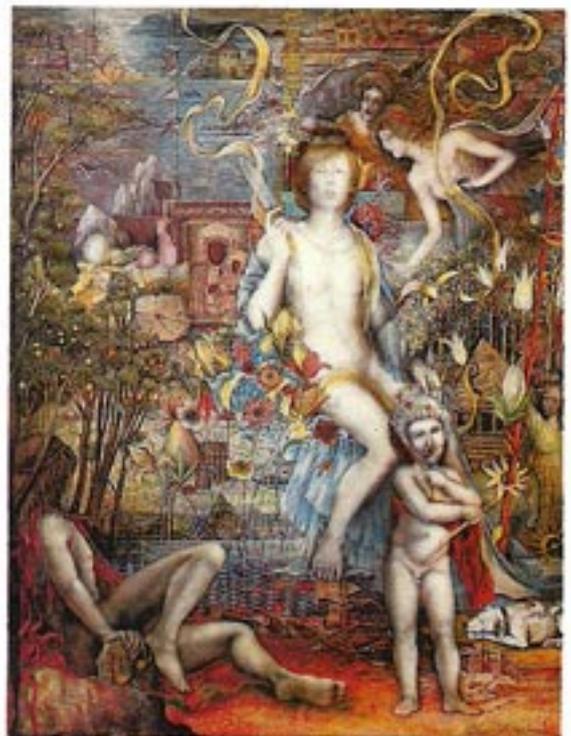
Der Künstler selbst: „Veränderung in der Kunst sind ohne Rückbesinnung auf den roten Faden der Kunsttradition als Gesamtsubstanz nicht möglich. Aus dieser Rückbesinnung ergeben sich für die Zukunft fruchtbare Perspektiven. Es sollte Schluß sein mit den gemachten modeorientierten Kunsttendenzen. Schockierung oder Selbstbefriedigung mit Negativismen helfen uns in einer gefährdeten und gefühllosen Zeit nicht weiter.“

Also heile Welt?

Der Maler: „Wenn es mir gelänge, mit einer ‚heilen

Welt‘ Perspektiven der Heilung aufzuzeigen, stünde dies im Einklang mit dem ‚Sein‘. Ich möchte ehrliche menschliche Dimensionen erspüren durch ein tiefes meditatives Inmich-Hineinhören. Mit echten Empfindungen entwickelt sich auch die logische Evolution zum Positiven.“

Becks Bilder haben Seele:



„Sie korrespondieren mit dem Betrachter, ihre Stille lädt ein zum Mit-Hoffen, Mit-Träumen.“

Viele Ausstellungen in aller Welt bestätigten ihn und brachten ihm Ruhm.

Ehrungen zuhauf: Professor Manfred Beck-Arnstein wurde 1987 mit der Rembrandt-Plakette ausgezeichnet. Die Argentinische Universität Buenos Aires verlieh ihm die Ehrendoktorwürde, im italienischen Turin wurde ihm eine Professur übertragen.

Die Accademia Cremona ehrte ihn mit einem Kunstpreis, der Orden „Cordon Bleu du Saint Esprit“ – 1579 gegründet vom französischen König Heinrich III. – sah in



Wäre er nicht Maler, so müßte er Dichter sein oder Musiker: Manfred Beck, 1946 in Arnstein bei Würzburg geboren, wurde in einem Kloster-Internat erzogen. Im Spannungsfeld klerikaler Kargheit und der lebensfrohen, schwerelosen Leichtigkeit der barocken Kunstwelt von Würzburg entwickelte sich Becks künstlerische Entwicklung. Er besuchte die ehemalige Werkkunstschule in Würzburg und studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Nach einer experimentellen Phase suchte und fand er seine unverwechselbare, inzwischen von Kennern gesuchte Formensprache:

dem akademischen Maler einen würdigen Träger der Auszeichnung „L'art du Leonardo da Vinci“ (in Deutschland erst fünf Mal verliehen).

Die Laudatio rühmte, daß seine Bilder in ihrer Stummheit so ausdrucksvoll seien, daß sie sprachlos reden und den Betrachter in einen Dialog zwingen. Dieser Eindruck sei nichts Vorübergehendes, sondern er vertiefe sich und schaffe „in unberedter Beredsam-

keit“ gemeinsame Wirklichkeit: „Es sind Bilder, die nicht gemalt sind, sondern in sich leben.“

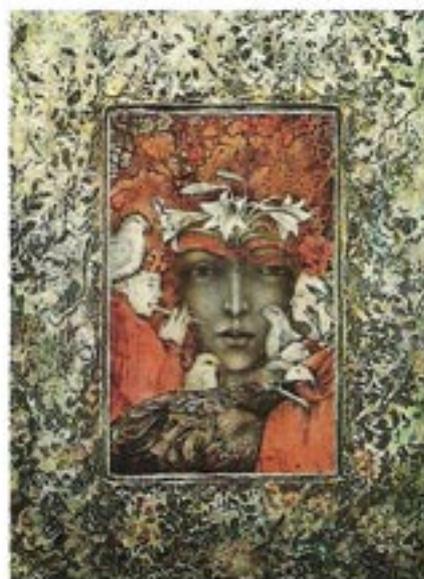
Wer Zugang zu der phantastischen Welt des Malers Beck sucht, findet Kontakt über: Adelheid Beck, Hammelburger Straße 18, 8725 Arnstein 4, (Telefon 0 97 28/2 31).

Hier, in seinem heimatlichen Refugium, werden die Traumbilder geboren, die dann weltweit für ein surreales Reich der magischen Phantasie werben.

Die nächste Ausstellung von Professor Beck wird am 28.

November im Steigenberger-Hotel „Five Continents“ am Frankfurter Flughafen eröffnet.

Ein Kritiker sah ihn so: „Manfred Beck ist ein nonverbaler Philosoph, der seine Welt veranschaulicht, ohne dies zu ideologisieren. Die Interpretation des verlorenen oder sich selbst abseits stellenden Menschen sind mehr als hervorragend kombinierte Phantasmagorien.“



**Sensibilität.** Wunsch-Räume füllt Professor Beck (re.) mit Phantasie: „Königin der Nacht“ (55 x 65) oben



**Menschlichkeit.** Porträts werden zur Allegorie erhoben, bleiben gültig: „Die Schwestern“ (80 x 100) oben

**Zusammensetzung:** 1 Filmtablette Physiotens 0,2/0,4 enthält 0,2/0,4 mg Moxonidin. **Anwendungsgebiete:** Essentielle oder primäre Formen des Bluthochdruckes. **Gegenanzeigen:** Syndrom des kranken Sinusknotens, sinuaurikuläre sowie atrioventrikuläre Überleitungsstörungen 2. und 3. Grades, Ruhebradykardie unter 50 Schläge/Minute, maligne Arrhythmien, Herzinsuffizienz NYHA IV, schwere Koronarinsuffizienz, instabile Angina pectoris, schwere Lebererkrankungen, fortgeschrittene Nierenfunktionsstörung (GFR unter 30 ml/min), Angioödem, Claudicatio intermittens, Morbus Raynaud, Morbus Parkinson, epileptische Erkrankungen, Glaukom, Depressionen, Schwangere, Stillende, Kinder unter 16 Jahren. **Nebenwirkungen:** Mundtrockenheit, Müdigkeit und Kopfschmerzen sowie gelegentlich Schwindel, Schlafstörungen und Schwächegefühl in den Beinen, vorzugsweise zu Beginn und vorübergehend. **Hinweis:** Bei mäßig eingeschränkter Nierenfunktion (GFR größer als 30 ml/min kleiner als 60 ml/min) empfiehlt sich anfangs eine engmaschige Überwachung. **Hinweis für Verkehrsteilnehmer:** Individuell kann die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt werden. **Wechselwirkungen:** Andere Antihypertensiva können die Wirkung von Physiotens verstärken. Die Wirkung von Alkohol, Beruhigungs- und Schlafmitteln kann verstärkt werden. Tolazolin kann die Wirkung von Physiotens abschwächen oder aufheben. **Handelsformen, Preise:** Physiotens 0,2: OP zu 30 (N1) DM 38,95; 100 (N3) DM 115,60 Filmtabletten; Physiotens 0,4: OP zu 30 (N1) DM 57,10; 100 (N3) DM 169,50 Filmtabletten.

Moxonidin  
**Physiotens**<sup>®</sup>

**“In klinischen Studien wurde immer wieder die ausgezeichnete Verträglichkeit betont: Zahlreiche Patienten äußerten von sich aus den Wunsch, weiter mit Physiotens<sup>®</sup> behandelt zu werden“.**  
(G. Gatz, Publikation in Vorbereitung)

Giulini Pharma GmbH  
Hans-Böckler-Allee 20  
3000 Hannover 1

